

Articles



Peter Pellegrini, lic. iur, Leitender Staatsanwalt in der Staatsanwaltschaft III des Kantons Zürich,
Wirtschaftsdelikte

Leitung von Verfahren mit einer grossen Anzahl von geschädigten Personen

I. Vorbemerkungen

1. Einleitung
2. Fiktive Strafanzeige als Musterfall
3. Polizeiliche Geschädigteneinvernahme ohne Teilnahmerechte des Beschuldigten/Verteidigers?
4. Teilnahmerechte der Privatklägerschaft bei Beweiserhebungen

II. Teilnahmerechte der Privatklägerschaft bei Einvernahmen

1. Vorladungen
2. Mögliche Einschränkungen der Teilnahmerechte der Privatklägerschaft an Einvernahmen
3. Vorgehensweise in der Praxis
4. Teilnahmerechte der Privatklägerschaft bei Hafteinvernahmen

III. Einvernahme von Privatklägern bei Massendelikten

1. Befragungsformulare an Privatkläger
2. Gruppenbildung bei Befragung von geschädigten Personen
3. Befragung per Telefon und Videobefragung

IV. Nicht-Zustimmung eines oder mehrerer Privatkläger(s) im abgekürzten Verfahren

I. Vorbemerkungen

1. Einleitung

In den Untersuchungen der Staatsanwaltschaft III des Kantons Zürich, die auf die Durchführung von umfangreichen Wirtschaftsstrafverfahren spezialisiert ist, sind häufig zahlreiche Geschädigte involviert. Viele in diesem Zusammenhang interessierende Fragen sind trotz oder gerade wegen der in der Strafprozessordnung vorzufindenden Regelungsdichte heute noch unklar...

Ce document est disponible pour les abonnés ou les clients

Document "Leitung von Verfahren mit einer grossen Anzahl von geschädigten Personen"
créé par Anonyme le 29.04.2024 sur forumpoenale.recht.ch | © Stämpfli Editions SA, Bern -
2024

payants par document.

S'abonner ↗

Acheter ↗

🔑 Login